

|                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Erkenbert-Museum Frankenthal / Anna-Luisa Lutz / Erkenbert-Museum [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Déjeuner: Zuckerdose</p> <p>Museum: Erkenbert-Museum Frankenthal<br/>Rathausplatz<br/>67227 Frankenthal<br/>06233-89285<br/><a href="mailto:museum@frankenthal.de">museum@frankenthal.de</a></p> <p>Sammlung: Geschirr</p> <p>Inventarnummer: 000.095f</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Beschreibung

Eine runde Zuckerdose mit Deckel auf einem profilierten Trichterfuß, der einen schmalen Goldrand hat. Das obere Drittel der Dose ist gerade zylindrisch und das untere Zweidrittel ist stufenweise eingezogen. Die Außenwandung ist in Trompe-l'oeil-Manier mit Holzmaserung bemalt. Auf dem geraden "Holzgrund" findet sich auf beiden Seiten je ein Kupferstich. Ein Stich der mit dem Maler "Will pinxit" signiert ist zeigt eine Landschaft mit Gebäude. Der andere Stich ist mit den unleserlichen Namen eines Malers und des Stechers signiert und zeigt eine weitere Landschaft. Der Haubendeckel hat eine abgetreppte verjüngte Spitze mit einem flachen Scheibenknopf. Auf diesem sind zwei Kupferstiche abgebildet. Ein Stich zeigt zwei Männer in einer Landschaft. Der andere Stich zeigt einen Hof im Grünen. Bei beiden Darstellungen sind die Namen der Maler und Stecher unleserlich. Auf der Bodenunterseite der Dose ist unterglasurblaue die CT-Markierung mit Kurhut und die Jahreszahl "82" vermerkt sowie das Ritzzeichen "H II 0".

Die Zuckerdose gehört vermutlich zu einem Déjeuner (Frühstücksgeschirr).

"Der Dekor leitet sich ab von Stilleben in der niederländischen Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts, welche ein Sammelsurium hinter Riemen gesteckten Gegenstände und Kupferstiche auf einer Holzwand zeigen. In Frankenthal wird diese Fond als "Holzgrund" bezeichnet und tritt unter der Direktion von Simon Feylner auf(1780-1788)." (Quelle: Barbara Beaucamp-Markowsky / Frankenthaler Porzellan. Das Geschirr / S. 299)

## Grunddaten

|                   |                                                    |
|-------------------|----------------------------------------------------|
| Material/Technik: | Porzellan, Glasurfarben, gegossen, geformt, bemalt |
| Maße:             | H x D: 13,7 x 10,7 cm                              |

## Ereignisse

|             |      |                          |
|-------------|------|--------------------------|
| Hergestellt | wann | 1782                     |
|             | wer  | Zuckerfabrik Frankenthal |
|             | wo   | Frankenthal (Pfalz)      |

## Schlagworte

- Augentäuscher
- Frühstück
- Tête-à-Tête (Service)

## Literatur

- Barbara Beaucamp-Markowsky (2014): Frankenthaler Porzellan. Band 3: Das Geschirr. München, Kat.-Nr. 180